

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 39/2018
vom 27. 09. 2018

Inhalt

Bodenvernichtung	1
Veranstaltung für den guten Zweck	2
Abgang	3
Roadshow zur IDD	3
Cyber Versicherung	4
Courtage- vereinbarung	4
Vermögensreport	5
Digitale Plattformen	5
Wissensupdate, Orientierung, Netzwerken	6

Österreichische Hagelversicherung

Bodenvernichtung

Tag für Tag wurden in den vergangenen 10 Jahren hierzulande Agrarflächen in der Größenordnung von umgerechnet rund 30 Fußballfeldern zubetoniert. Kein zweites Land in Europa geht so sorglos damit um wie Österreich. „Wir sind darin Europameister im negativen Sinne“, so der Vorstandsvorsitzende der Österreichischen Hagelversicherung, Dr. Kurt Weinberger, und verweist auf einen Punkt: „Österreich ist mit 1,67 Quadratmeter Supermarktfläche pro Kopf Spitzenreiter. Gleichzeitig vergreisen die Ortskerne, weil die Geschäfte durch die Ansiedelung der Supermärkte am Rand nicht mehr überlebensfähig sind. Diese Fehlentwicklung gehört korrigiert, da nicht nur Ortschaften vom Aussterben bedroht sind, sondern mittlerweile ganze Landstriche.“ Auch der österreichische Jugendbischof Stephan Tur-

novszky hat eine Unterstützungserklärung für das Anliegen abgegeben. Zu jenen höchsten kirchlichen Würdenträgern, die sich bereits länger neben Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur für das Anliegen einsetzen, gehören unter anderem Kardinal Christoph Schönborn, der St. Pöltner Bischof Alois Schwarz, der Salzburger Bischof Franz Lackner, Propst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg und Caritas-Präsident Michael Landau. Sogar Papst Franziskus nimmt in seiner Umweltenzyklika sich dem Thema an. „Wir zerstören in rasender Geschwindigkeit die Lebensgrundlagen dieser Erde und stürzen dabei viele Menschen in



Katastrophen“, so Papst Franziskus. „Als Naturkatastrophenversicherer fordern wir einen bewussteren Umgang mit unserer natürlichen Ressource Boden. Weniger Äcker und grüne Wiesen bringen schwerwiegende Konsequenzen mit sich“, stellt Weinberger fest.

Lesen Sie mehr auf risControl !ONLine! Premium!



Folge
uns auf
Facebook.

Höchste Auszeichnung.
Top Arbeitgeberin 2018.

 Helvetia.



Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein
für Versicherungs- und
Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33
ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
Fax: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u.
Erscheinungsort:
risControl, Der Verein
für Versicherungs- und
Finanzinformation
3701 Oberthorn, Oberthorn 33
ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung und AGB
lesen Sie auf: www.riscontrol.at

Redaktion: Doris Schachinger,
Isabella Schachinger, Mag. Christian
Sec

Grafik: Christoph Schönfellner
Fotos: DONAU Versicherung/
Pitterle, Ingo Folie, Max Habich

Versicherungswissenschaftliches Symposium

"Mutig in die neuen Zeiten!"

11. – 12. Oktober 2018

JETZT ANMELDEN



Österreichische Gesellschaft
für Versicherungsfachwissen

FinanzAdmin

Veranstaltung für den guten Zweck

Die Veranstaltungsreihe „Speeddating“ hat bei FinanzAdmin bereits Tradition. Mehr als 100 Teilnehmer nahmen an den intensiven Gesprächsrunden an drei Standorten teil. In kürzester Zeit werden Informationen von Produktanbietern ausgetauscht. Neu dabei bei den Speeddatings waren diesmal die HSBC, DJE und Bantleon, neben bereits erfahrenen Speeddating-Tischleitern wie der Capital Bank, Veritas, Nordea, Managed Profit Plus und Carmignac. Die Anzahl der verschiedenen Produktanbieter und Depotlagerstellen zeigt, welchen Stellenwert die Speeddatings der FinanzAdmin mittlerweile als Vertriebskanal haben. Um die Vertriebspartner bei der Umsetzung aktueller gesetzlicher Vorgaben zu unterstüt-

zen, wurden als Nachmittagsprogramm Workshops zu aktuellen Themen und Herausforderungen angeboten. Das Besondere dabei war, dass die Teilnehmer die Themen mittels Flipchart selbst definieren konnten.

Bei der Endveranstaltung in Wien referierten Mag. Constantin Battenfeld von der Semper Constantia und Mario Künzel von der DJE über die jüngsten Ereignisse am Markt und warum Wertpapiere eine gute Wahl sind. Zum Abschluss fand im Konzerthaus ein Benefizkonzert zugunsten der Concordia Sozialprojekte statt. Unter der Leitung von Dirigent Ernst Lester spiel-



te das Wienerklassik Orchester unter anderem die Zauberharfe von Schubert, das Violinkonzert No. 3 von Mozart, die Moldau von Smetana und die Sinfonie No. 2 von Beethoven. Über das virtuose Spiel des Orchesters muss man keine Worte verlieren – die Begeisterung der Zuhörer und der Wunsch nach zwei Zugaben sprachen für sich!

Entdecken Sie **Generali Vitality** und starten
Sie gleich heute in ein gesünderes Leben.

Los geht's!

 **GENERALI Vitality**





12. AssCompact Trendtag

18. Oktober 2018 - Pyramide Wien/Vösendorf

NEUE NORMEN, NEUE PERSPEKTIVEN

AssCompact
ÖSTERREICH



zur Anmeldung



Generali Österreich

Abgang

DI Dr. Gerald Ruess wird mit Anfang 2019 die Generali Real Estate S.p.A. verlassen. Nach 18 Jahren im Generali Konzern übergibt Gerald Ruess seinen Verantwortungsbereich nun entsprechend der Organisationsstruktur Generali Real Estate S.p.a an Martin Schramm, Head of Generali Real Estate Region Central Northern Europe. Ruess wird sich neuen Aufgaben in der Immobilienbranche widmen. Er engagiert sich seit vielen Jahren in der Stadtbildpflege und ist als gewerberechtlicher Geschäftsführer Mitglied der Bauträgerprüfungskommission, von der Wirtschaftskammer ist er für den Berufstitel Baurat h.c. nominiert.

DONAU Versicherung

Roadshow zur IDD

Die Donau Brokerline informierte in einer österreichweiten Roadshow die österreichischen Versicherungsmakler über die Veränderungen und auch die Chancen, welche die bevorstehende Einführung der IDD im Versicherungsvertrieb bringen werden. Dieter Pscheidl, der die Europäischen Angelegenheiten für die Vienna Insurance Group leitet, bot einen Einblick in die Entwicklung der IDD, die erforderliche engere Partnerschaft von Makler und Versicherer und die gestiegenen Aus- und Weiterbildungserfordernisse. Thema war auch die Nachhaltigkeitspräferenz der Kunden bei Versicherungsveranlagungsprodukten sein.

Alastair Mc Ewen, Geschäftsführer der DONAU Brokerline: „Die IDD bringt für uns alle Veränderungen. Wir sehen aber auch die Chancen, die sich daraus für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Maklern ergeben. Mit unserer Roadshow liefern wir Information und Fakten zum Thema IDD und dem sich verändernden Umfeld im Vertrieb. Die DONAU ist bestens vorbereitet und wir informieren Makler auch über die Absicherung der Risiken der digitalen Welt.“ Experten des Versicherungsunternehmens informierten über die praktischen Veränderungen durch die neuen, standardisierten Produktinformationsblätter



Alastair Mc Ewen

ebenso wie über die wichtigen Anlegerprofile für alle kapitalbildenden Lebensversicherungen. Die Produktinformationsblätter finden sich auf der Website der DONAU Versicherung und auf der Plattform Together.

IHR KOMPETENTER PARTNER.

www.wsd-leasing.at



Mit uns haben Sie mehr Zeit für Ihre Kunden

Mit wefox, der unabhängigen Serviceplattform für Kunden, Makler und Versicherungen, reduzieren Sie deutlich Ihren administrativen Aufwand!



Jetzt informieren



wefox

T-Mobile/Cardif Allgemeiner Versicherung Cyber Versicherung

Jetzt steigt auch T-Mobile mit der Cardif Allgemeiner Versicherung ins Cyber Versicherungsgeschäft ein. Das exklusive Cyber Produkt für T Mobil Kunden enthält unter anderem IT-Beratung, Datenrettung, Rechtsberatung und online Banking Schutz. Das Produkt ist im ersten Monat kostenlos und kann als „Cyber Assistent“ auch monatlich gekündigt werden. Der Versicherungsvertrag läuft über die Cardif. Laut Lev Ratner, MA Pressesprecher Produkte, tritt man nicht als Versicherungsvermittler auf, sondern leitet Kunden nur an die Versicherungen weiter. Wie auch schon bei der Handy Versicherung mit dem Versicherungspartner „Square Trade“ praktiziert.

Courtagevereinbarung

Die IDD Umsetzung veranlasst Versicherungsunternehmen mit Ihren Vertriebspartner neue Courtagevereinbarungen abzuschließen.

Bereits im „Sommergespräch“ zwischen Versicherungsmaklerin Brigitte Kreuzer und Wolfgang Kaiser Leiter von Marketing, PR und Vertrieb bei der HDI Versicherung AG (risControl September Print Ausgabe) wurde dies ausführlich besprochen.

Nun hat die Wiener Städtische Versicherung und Donau Versicherung in ihren neuen Courtagevereinbarungen Passagen in die mit dem VVO getroffenen unverbindlichen Mustervereinbarungen aufgenommen,

welche weit über die ursprüngliche Vereinbarung hinausgehen und unter Umständen dem Makler zum Nachteil gereicht hätten. Der Fachverband der Versicherungsmakler hat in Gesprächen mit den beiden Versicherungsunternehmen folgendes Ergebnis erzielt: „Wenn das Mitglied die bereits übersendete Courtage-Ergänzung akzeptiert bzw. akzeptiert hat, werden die Wiener Städtische und die Donau zuerst ein Schlichtungsverfahren vor der RSS beantragen, sollten sie der Meinung sein, der Makler erfülle die vereinbarten qualitativen Kriterien nicht. Der Makler kann sich frei entscheiden, ob er sich dem Schlich-

tungsverfahren unterwirft oder nicht – wenn nicht, können die genannten Versicherungsunternehmen von sich aus die in Punkt I C der Ergänzung zur Courtagevereinbarung vorgesehenen Maßnahmen ergreifen.

Dem Makler steht dann der ordentliche Rechtsweg offen, in dem er die Beweispflicht hat, dass er die vereinbarten qualitativen Kriterien erfüllt. Nimmt der Makler am Verfahren teil, entscheidet die Schlichtungskommission innerhalb von 2 Monaten verbindlich darüber, ob der Versicherungsmakler die qualitativen Kriterien erfüllt (hat).“

Lesen Sie mehr auf risControl !ONLine! Premium!

**JETZT BIS 600.000 € MIT
ZWEI GESUNDHEITSFragen**

Die variable
Risiko-Leben für
Immobilien-
finanzierer!



EUROPA
VERSICHERUNG PUR.

Allianz Gruppe

Vermögensreport

Rund um den Globus verlieren Bankeinlagen bei privaten Haushalten Bedeutung, Aktien und Investmentfonds hingegen boomen. Nur nicht in Österreich. Mit knapp 80 Prozent floss hierzulande auch 2017 der Großteil der frischen Spargelder in Bankeinlagen. Die Geldvernichtung am Sparbuch erreicht neue Höhepunkte. Die Inflation konnte damit nicht mehr kompensiert werden, die reale Rendite des Geldvermögens fiel im vergangenen Jahr auf 0,1 Prozent zurück. „Die Rückkehr der Inflation ist Gift für die ‚Sparbuch-Sparer‘, die privaten Sparanstrengungen sind hierzulande praktisch im Sand verlaufen“, kommentiert Martin Bruckner, Chief Investment Officer der Allianz Gruppe in Österreich, die Ergebnisse des aktuellen Allianz Global Wealth Reports, der

Geldvermögen und Verschuldung der privaten Haushalte in über 50 Ländern analysiert.

Österreich ist Rendite-Schlusslicht

Im Durchschnitt der letzten sechs Jahre erzielten die österreichischen Haushalte eine reale Rendite von weniger als 1 Prozent – dies ist mit Abstand der schlechteste Wert im gesamten Euroraum, wie in der Allianz Studie betont wird. Österreichs Haushalte konnten aber auch als Schuldner vom Zinsverfall nur wenig profitieren. Seit Beginn der geldpolitischen Lockerung steht ein dickes Minus von 14 Mrd. Euro bei den Nettozinseinkommen zu Buche. In Summe aller Sektoren (private Haushalte, Staat, nicht-finanzielle Kapitalgesellschaften und finanzielle Kapitalgesellschaften)



Martin Bruckner

reduziert sich dieses Minus dank der heimischen Unternehmen allerdings auf 3 Mrd. Euro (knapp 1 Prozent des BIP). Mit 51,6 Prozent des BIP liegt Österreichs Schuldenstandsquote so niedrig wie in keinem anderen Industrieland der Welt.

Lesen Sie mehr auf risControl !ONLine! Premium!

Digitale Plattformen

Die Europäische Kommission hat einen neuen Vorschlag für mehr Konsumentenrechte präsentiert. „New Deal for Consumers“ fokussiert die Stärkung der individuellen und kollektiven Rechtsdurchsetzung bei Verstößen gegen EU-Konsumentenschutzbestimmungen und die Modernisierung des Verbraucherrechtes. Darunter fallen auch die digitalen Plattformen, hier sieht der Kommissionsvorschlag vor, dass Plattformen vorvertraglich darüber informieren müssen, ob der Anbieter Verbraucher oder Unternehmer ist, sowie darüber, ob die EU-Verbraucherschutzvorschriften Anwendung finden. Sofern ein Ranking seitens der Plattform vorgenommen wird, muss über die Hauptparameter der Reihung informiert werden. So sind etwa Angaben zu machen, ob die Plattform Provisionen vom Anbieter erhält. All diese Informationspflichten sollen dem Verbraucher eine wichtige Orientierungshilfe im Vorfeld des Vertragsabschlusses bieten. Laut Bundesministerin Hartinger-Klein, stehen die Diskussionen noch am Anfang und es bedarf noch vieler Klarstellungen.

D.A.S. Firmen-Rechtsschutz
 Bis zu 430.000 Euro Versicherungssumme
 D.A.S. Rechtsschutz AG www.das.at

Wissensupdate, Orientierung, Netzwerken – jetzt zum Trendtag anmelden!

Der AssCompact Trendtag am 18. Oktober in der Pyramide Wien/Vösendorf ist nicht ohne Grund DER Branchentreff des Jahres. Die wichtigsten Benefits im Telegrammstil: Fachliches Wissensupdate in 6 Workshop-Reihen mit Experten aus der Branche, Orientierung über die hochaktuellen Themen IDD, DSGVO und Digitalisierung und Gelegenheit zum Netzwerken mit rund 70 Ausstellern und mit Kolleginnen und Kollegen.

Die Programm-Highlights:

- Vizekanzler a.D. Reinhold Mitterlehner, Trendforscher Harry Gatterer und Zurich CEO Andrea Stürmer diskutieren über das Thema „Wohin steuert Österreich?“ Moderation: Nadine Friedrich
- Führungskräfte aus der Versicherungswirtschaft und Vertreter der Maklerschaft sprechen das brisante Thema Vergütung und Boni an. Mo-

deriert wird die Podiumsdiskussion von Klaus Koban

- Datenschutz-Aktivist und Facebook-Kläger Max Schrems referiert über die Praxis der Datensicherheit nach der DSGVO
- „Digital-Therapeutin“ Anitra Eggler geht der Handy-Hysterie, dem E-Mail-Wahnsinn, dem Sinnlos-Surf-Syndrom und der Facebook-Inkontinenz auf den Grund und gibt Tipps zu weniger Digital-Konsum
- Zukunftsforscher Harry Gatterer gibt unter dem Motto „Mut zur Emotion“ Tipps für die richtige Unternehmensstrategie in herausfordernden Zeiten

► [Zum detaillierten Kongress-Programm bitte hier klicken!](#)

Die Workshop-Themen:

- IDD und Maklerrecht
- Digitale Strategien
- Dauerbrenner BU

- Rechtspraxis aus OGH Urteilen
- Innovationen der Gesellschaften

► [Zum detaillierten Workshop-Programm bitte hier klicken!](#)

Rund 70 Aussteller aus den Bereichen

Versicherung, Investment, Kapitalanlagen, Finanzen und Dienstleistungen wie IT/Software präsentieren ihre Produkte und Angebote.

► [Jetzt anmelden und kostenloses Trendtag-Ticket sichern!](#)



SICHERN SIE IHRE KUNDEN AB

Die Cyber Protect Versicherung.

JETZT INFORMIEREN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP